

Akkreditierungsbericht für den Studiengang Online-Medien-Management (B.A.) der Hochschule der Medien Stuttgart

05.07.2019

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----|---|---|
| 1 | Allgemeine Angaben | 2 |
| 1.1 | Angaben zur Begutachtung des Studiengangs | 2 |
| 1.2 | Angaben zur Akkreditierung des Studiengangs..... | 2 |
| 2 | Kurzprofil des Studiengangs..... | 3 |
| 2.1 | Grunddaten..... | 3 |
| 3 | Zusammenfassende Qualitätsbewertung der Gutachtergruppe | 4 |
| 3.1 | Gesamteindruck zur Studienqualität | 4 |
| 4 | Beschreibung des Prozesses zur Siegelvergabe | 4 |
| 4.1 | Qualitätssicherung durch Audits..... | 4 |
| 4.2 | Prüfkriterien..... | 5 |
| 5 | Qualitätsbericht | 5 |

Präambel

Die Hochschule der Medien in Stuttgart verfügt seit dem 26. Juni 2013 über das Gütesiegel des Akkreditierungsrats für die Systemakkreditierung. Auf Grundlage der ihr damit verliehenen Selbstakkreditierungsrechte kann die Hochschule ihre Studiengänge intern akkreditieren.

Die interne Akkreditierung erfolgt unter Berücksichtigung der Regeln des Studienakkreditierungsstaatsvertrags (in Kraft getreten am 01.01.2018), der Studienakkreditierungsverordnung (Beschluss des Landes Baden-Württemberg vom 18.04.2018) sowie nach den Vorgaben der Hochschule der Medien für die interne Qualitätssicherung.

1 Allgemeine Angaben

1.1 Angaben zur Begutachtung des Studiengangs

Termine und Ort der Begutachtung

- 12. April 2019 und 15. Mai 2019
- Hochschule der Medien, Nobelstraße 10, 70569 Stuttgart

Abschluss der Begutachtung durch den Senat am 05.07.2019

Gutachtergruppe

Interne Gutachterinnen und Gutachter:

- Vertreter der Hochschule: Prof. Dr. Mathias Hinkelmann, Prorektor für Lehre (Vorsitzender)
- Vertreter der Hochschule: Prof. Dr. Udo Mildenerger, Dekan der Fakultät Information und Kommunikation
- Vertreter der Hochschule: Prof. Dr. Wolfgang Gruel, Fakultät Electronic Media
- Vertreterin der Hochschule: Prof. Dr. Judith Papadopoulos, Gleichstellungsbeauftragte
- Vertreterin der Studierenden: Katharina Grimm, Studierende im Studiengang Online-Medien-Management

Externe Gutachterinnen und Gutachter:

- Externer Hochschulvertreter: Prof. Dr. Dieter Hertweck, Fakultät Informatik, Hochschule Reutlingen/Herman Hollerith Zentrum
- Vertreter der Berufspraxis: Oliver Siegmund, Agentur Siegmund, Stuttgart
- Externe Vertreterin der Studierenden: Aleksandra-Nina Tucev, Studierende der Hochschule Reutlingen

Auflagen

- Keine

1.2 Angaben zur Akkreditierung des Studiengangs

| | |
|---|-------------------------|
| Externe Programmakkreditierung (ACQUIN) | 24.03.2006 – 30.09.2013 |
| Interne Akkreditierung (HdM) | 25.01.2013 – 24.01.2020 |
| Interne Reakkreditierung (HdM) | 05.07.2019 – 04.07.2027 |
| Akkreditierungsbericht vom | 05.07.2019 |

2 Kurzprofil des Studiengangs

2.1 Grunddaten

| | |
|--|---------------------------------------|
| Hochschule | Hochschule der Medien (HdM) Stuttgart |
| Studiengang | Online-Medien-Management |
| Abschlussgrad | B.A. |
| Studienform | Vollzeitstudiengang |
| Studiendauer (in Semestern) | 7 |
| Anzahl der vergebenen ECTS-Punkte | 210 |
| Aufnahme des Studienbetriebs | 2011 |
| Aufnahmekapazität pro Jahr [Soll] | 60 (WS: 35; SS: 25) |
| Durchschnittliche Zahl der Studienanfänger pro Jahr [Ist] | (WS: 40; SS: 35) |
| Durchschnittliche Zahl der Absolventinnen/Absolventen pro Jahr [Ist] | (WS: 25; SS: 30) |

Der Bachelorstudiengang bildet branchenunabhängige Expertinnen und Experten für das Management von Online-Medien aus. Dieser eher generalistische Ansatz fordert eine adäquate Fachtiefe bei einer Vielzahl von medienrelevanten Themen in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Technologie sowie Medienproduktion und versetzt die Studierenden in die Lage, sich rasch und umfassend in aktuelle Praxisthemen einzuarbeiten. Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Bereichen Projektmanagement, Führung, Consulting etc. sind dabei essentiell und nehmen einen adäquaten Stellenwert im Studiengang ein. Die Absolventinnen und Absolventen sind damit für die Konzeption, Entwicklung und Evaluation komplexer Online- und Medienprodukte bestens gerüstet und können in den Bereichen Projektmanagement, -steuerung und -controlling tätig sein.

Betriebswirtschaftliches und technologisches Know-how wird im Studiengang „Online-Medien-Management (B.A.)“ mit fundierten Kenntnissen über Medien und die Medienbranche verknüpft. Auf Grund des interdisziplinären Charakters des Studiengangs wird ein besonderes Augenmerk auf die Schnittstellen zwischen den Teildisziplinen gelegt, um von Anfang an die Zusammenhänge aufzuzeigen und das interdisziplinäre Denken zu fördern. Um den Anforderungen des Arbeitsmarktes im Bereich des Managements von Online-Medien gerecht zu werden, liegt neben der Fachausbildung ein Schwerpunkt auf der Durchführung von Projekten sowie dem Erwerb von Schlüsselkompetenzen z. B. in den Bereichen Kommunikation und Kooperation. Das Studium ist also in drei fachliche Säulen mit unterschiedlichen Schwerpunkten (BWL, IT, Medien) (Fachausbildung) sowie einen Softskills-Bereich (Schlüsselkompetenzen) gegliedert.

In den ersten Semestern besitzen die Veranstaltungen klassischen Vorlesungscharakter, der jedoch durch integrierte Aufgaben, Miniprojekte und Diskussionen aufgelockert wird und Möglichkeiten zur Interaktion bietet. Darüber hinaus werden die Studierenden regelmäßig ermutigt, eigene Erfahrungen und Perspektiven in die Veranstaltungen einzubringen. In den späteren Semestern verlagert sich der Anteil weg von klassischen Vorlesungen hin zu eher praktischen Veranstaltungen mit mehr im Team durchgeführten Projektarbeiten und eigenverantwortlich erarbeiteten Themen z. B. im Rahmen von Case Studies. Diese werden ergänzt durch ein Coaching durch die betreuenden Dozenten. Dadurch wird der Fokus auf die praktische Erprobung und Anwendung gerichtet.

3 Zusammenfassende Qualitätsbewertung der Gutachtergruppe

3.1 Gesamteindruck zur Studienqualität

Die Gutachterinnen und Gutachter bewerteten das Konzept des Studiengangs „Online-Medien-Management (B.A.)“ als schlüssig und attestieren ein hohes Niveau. Es handelt es sich um einen gut laufenden Studiengang, der sich reger Nachfrage erfreut. Das Curriculum des Studiengangs bereitet sehr zielgerichtet auf einen Berufseinstieg vor und vermittelt in hohem Maße die dafür erforderlichen Kompetenzen. Durch ein umfangreiches Projektangebot und einen entsprechenden IT-Anteil spricht das Studienangebot auch Studierende an, die eine generalistische Ausrichtung gegenüber eines primär ökonomisch orientierten Studiengangs bevorzugen.

Das Studiengangsteam leitet aus Analysen z.B. von Evaluationen und Prüfungsergebnissen kontinuierlich Verbesserungen ab und setzt diese um. So erfolgte etwa eine Umstellung des Curriculums auf die „transformative Fakultät“ und damit einhergehend eine Integration einer fakultätsweiten Projektphase im Hauptstudium sowie der Ausbau des Bereichs Soft Skills zu Modulen des Grundstudiums. Allerdings wurden dadurch in den vergangenen 3 Jahren mehrere vergleichsweise umfangreiche Änderungen im Curriculum vorgenommen, so dass insbesondere von den Studierenden eine höhere Stabilität des Curriculums eingefordert wird. Es zeichnet sich jedoch bereits ab, dass diese nun wieder erreicht ist. Dies sollte aus Sicht der Kommission unbedingt im Auge behalten werden.

4 Beschreibung des Prozesses zur Siegelvergabe

4.1 Qualitätssicherung durch Audits

Die interne Akkreditierung von Studiengängen wird nach erfolgreichem Abschluss der Audits vom Rektor ausgesprochen. Den Audits vorausgegangen sind folgende Prozesse zur Qualitätssicherung, die die Studiengänge ebenfalls erfolgreich durchlaufen haben müssen:

- Grundsatzbeschluss des Senats
- Überprüfung der Studien- und Prüfungsordnung durch den Senat bzw. Senatsausschuss Lehre und Studium

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Audits werden die Studiengänge für acht Jahre akkreditiert.

Begutachtet werden die Studiengänge durch jeweils individuell zusammengesetzte, intern und extern besetzte Kommissionen auf Basis einer Selbstdokumentation. Es finden zwei Vor-Ort-Gespräche statt, an denen alle Studiengangsmitglieder beteiligt werden. Nähere Informationen sind der Dokumentation zum Qualitätsmanagementsystem der HdM sowie den Richtlinien zu den Audits zu entnehmen.

4.2 Prüfkriterien

Die Begutachtung der Studiengänge in den Audits erfolgt auf Basis der Kriterien der Studienakkreditierungsrechtsverordnung des Landes Baden-Württemberg vom 18.04.2018 sowie hochschulspezifischer Kriterien.

Folgende Kriterien werden im Rahmen der Qualitätssicherungsprozesse abgeprüft:

1. Studienstruktur: bei neu einzurichtenden Studiengängen im Rahmen der Vorprüfung (durch die zentralen QM-Verantwortlichen), bei laufenden Studiengängen im Rahmen des SPO-Änderungsprozesses:

- Modularisierung (§ 7 StAkkVO)
- Leistungspunktesystem (§ 8 StAkkVO)

2. Studienkonzept: sowohl bei neu einzurichtenden wie bei laufenden Studiengängen im Rahmen der Hauptprüfung (durch die Audit-Kommission):

Kriterien der Studienakkreditierungsrechtsverordnung

- Qualifikationsziele und Abschlussniveau (§ 11 StAkkVO)
- Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung (§ 12 StAkkVO)
- Fachlich-Inhaltliche Gestaltung der Studiengänge (§ 13 StAkkVO)
- Studienerfolg (§ 14 StAkkVO)
- Geschlechtergerechtigkeit (§ 15 StAkkVO)

5 Qualitätsbericht

Der nachfolgenden Übersicht sind die hochschulinternen Prozesse zur Überprüfung der formalen und fachlich-inhaltlichen Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung sowie der Stand ihrer Erfüllung durch den Studiengang zu entnehmen.

| StAkkVO | Kriterium | Dokumentation | Verfahren zur Qualitätssicherung an der HdM | Kriterium erfüllt |
|---|----------------------------------|---------------|---|-------------------|
| Erfüllung der formalen Kriterien | | | | |
| § 3 | Studienstruktur und Studiendauer | Infoblatt | Grundsatzbeschluss Senat | ✓ |
| § 4 | Studiengangsprofile | Infoblatt | Grundsatzbeschluss Senat | ✓ |

| | | | | |
|--|--|------------------------------------|-------------------------------------|---|
| § 5 | Zugangsvoraussetzungen und Übergänge zwischen Studienangeboten | Infoblatt | Grundsatzbeschluss Senat | ✓ |
| § 6 | Abschlüsse und Abschlussbezeichnungen | Infoblatt | Grundsatzbeschluss Senat | ✓ |
| § 7 | Modularisierung | Studien- und Prüfungsordnung (SPO) | Verfahren zur SPO-Änderung Audit | ✓ |
| § 8 | Leistungspunktesystem | Studien- und Prüfungsordnung (SPO) | Verfahren zur SPO-Änderung Audit | ✓ |
| Erfüllung der fachlich-inhaltlichen Kriterien | | | | |
| § 11 | Qualifikationsziele und Abschlussniveau | Studiengang-konzept | Audit | ✓ |
| § 12 | Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung | Studiengang-konzept | Audit | ✓ |
| § 13 | Fachlich-Inhaltliche Gestaltung der Studiengänge | Studiengang-konzept | Audit | ✓ |
| § 14 | Studienerfolg | Studiengang-konzept | Audit | ✓ |
| § 15 | Geschlechtergerechtigkeit | Studiengang-konzept | Audit | ✓ |